



Dr. Angela Kuonath



Dr. Simone Kaminski



PD Dr. Silke Weisweiler

Themenlab, 17. Juni 2014

**Coaching im Rahmen des Multiplikatoren-Projekts
(Lehre@LMU) an der LMU München**

Unter dem Motto „Für Lehre begeistern. Kompetent lehren.“ startete im Wintersemester 2012/2013 das Multiplikatoren-Projekt (Lehre@LMU) an der LMU München. Vision des Multiplikatoren-Projekts ist es, ein flächendeckendes Bewusstsein für gute Lehre zu schaffen und die Entwicklung einer Vorstellung zu guter Lehre zu fördern. Jährlich werden besonders engagierte Lehrende aller 18 Fakultäten der LMU München als Multiplikatoren guter Lehre ausgewählt, um die Lehre in ihren Bereichen voranzutreiben. Die Multiplikatoren arbeiten in Tandems/Teams zusammen, die zumeist aus einem/einer Professor/in und einem/einer Vertreter/in aus dem Mittelbau bestehen. Mit zwei laufenden Multiplikatoren-Jahrgängen an der LMU nehmen aktuell 31 Multiplikatoren-Teams (64 Multiplikatoren) am Multiplikatoren-Projekt teil.

Das Projekt gliedert sich in eine vorbereitende Workshop-Phase, in der grundlegende Inhalte und Lehr-Kompetenzen vermittelt werden, und eine anschließende Individualphase. Kernstück der Individualphase ist die Durchführung selbstgewählter Projekte, die unter Berücksichtigung fakultätsspezifischer Belange die Lehre an der eigenen Fakultät verbessern sollen. Somit sind die Projekte sehr vielfältig und reichen beispielsweise von der Weiterentwicklung eines E-Learning-Konzeptes zu einem fakultätsspezifischen, didaktischen Weiterbildungsprogramm für junge Lehrende. Bei der Umsetzung dieser Projektvorhaben stehen den Multiplikatoren auf Wunsch erfahrene Coaches unterstützend zur Seite.

Insgesamt stehen den Multiplikatoren-Tandems/Teams acht Coaches mit unterschiedlichen Hintergründen und Schwerpunkten zur Verfügung. Um den spezifischen Herausforderungen von Coachings im universitären Umfeld gerecht zu werden, wurden Coaches gewählt, die einen eigenen wissenschaftlichen Hintergrund aufweisen können. Diese Coaches werden dann bedarfsgerecht nach fachlicher Eignung vermittelt. Durch die Vielseitigkeit der Projektvorhaben und Gegebenheiten an den unterschiedlichen Fakultäten, wird das Coachingangebot in sehr unterschiedlichen Formen in Anspruch genommen. Dieses bedarfsgerechte Coaching-Konzept unterscheidet sich deshalb insbe-



sondere durch eine starke Flexibilität sowie einen Einsatz über Lehrhospitationen hinaus von bestehenden universitären Coaching-Angeboten. Coaching kann im Rahmen des Projekts sowohl als Einzelcoaching, im Tandem/Team oder auch im Gruppenkontext genutzt werden. Bislang wurden Einzelcoachings insbesondere zu den Themenbereichen „Zeit- und Projektmanagement“ und „Führung“ durchgeführt. Im Team/Tandem ließen sich die Multiplikatoren unter anderem bezüglich einer klareren Profilbildung und Rollenklärung, aber auch zu Themen wie der Motivierung anderer Kollegen und Kolleginnen sowie dem Umgang mit Kritik und Widerständen beraten. Die Coaches unterstützten zudem inhaltlich, beispielsweise bei der Entwicklung von Lehrevaluationsbögen und deren korrekter Interpretation. Im Gruppenkontext moderierten und strukturierten sie ferner fakultätsinterne Diskussionsrunden zu verschiedenen lehrbezogenen Themen.

Im Dezember 2013 wird der erste Multiplikatoren-Jahrgang das 12monatige Programm abschließen. Dabei werden alle stattfindenden Coachings quantitativ und qualitativ evaluiert. Neben dem Umfang der Coaching-Sitzungen und den behandelten Themen fokussieren wir bei der Evaluation insbesondere auf die Zufriedenheit mit dem Coaching-Prozess. Außerdem messen wir Merkmale der Multiplikatoren ebenso wie Erfolgskriterien bei Abschluss des Projekts. Besonderes Interesse wird daher der Frage gelten, inwiefern und unter welchen Bedingungen die Inanspruchnahme des bedarfsgerechten Coachings mit dem individuellen Projekterfolg assoziiert ist beziehungsweise inwiefern bedarfsgerechtes Coaching den individuellen Projekterfolg im universitären Kontext unterstützen kann.

Zu den Autorinnen

Dr. Angela Kuonath-Neff studierte in Würzburg Psychologie und promovierte 2012 am Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Konstanz. Sie ist Projektleiterin des im Rahmen von Lehre@LMU geförderten Multiplikatoren-Projekts am LMU Center for Leadership and People Management. Ihre Schwerpunkte in Training und Forschung liegen im Bereich Verbesserung der Hochschullehre sowie Work-Life Balance.

Email: angela.neff@psy.lmu.de

Dr. Simone Kaminski studierte Diplom-Psychologie an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt und arbeitet als Projektleiterin im Rahmen des Qualitätspakts Lehre (Lehre@LMU) am LMU Center for Leadership and People Management. Sie ist zudem freiberuflich als Trainerin, Coach und Beraterin für die Themen Kommunikation, Führung, Teamarbeit sowie Konfliktmanagement tätig.

Email: simone.kaminski@psy.lmu.de

PD Dr. Silke Weisweiler leitet das Center for Leadership and People Management der LMU München. Als zertifizierte Mediatorin, Trainerin und Coach begleitet sie wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen bei der Führungskräfteentwicklung und -auswahl. Ihre Seminarschwerpunkte sind die Themen Zeit- und Selbstmanagement, Führung und Personalauswahl.

Email: weisweiler@psy.lmu.de